

Im Rollstuhl auf den Aletschgletscher

2016 lud Alois Schmid zum ersten Mal eine Gruppe Rollstuhlfahrer ein, die Bettmeralp zu erkunden. Im August 2018 organisiert Alois zusammen mit der SPV wieder ein solches Treffen, bei dem auch Fussgänger willkommen sind. Alois Schmid, selber im Rollstuhl, wird seine Gäste begleiten und sich um die Reservierung von rollstuhlgängigen Zimmern kümmern.

Wenn man von der Bettmeralp spricht, geht es zwangsläufig um die Aletsch Arena. Der Grosse Aletschgletscher hat die Landschaft in der Aletsch Arena über viele Jahrtausende geformt. Während der letzten Eiszeit (vor ca. 18000 Jahren) bedeckte das Eis noch die Berggrücken zwischen Bettmerhorn und Riederhorn. Nur die Spitzen von Bettmerhorn und Eggishorn waren eisfrei. Erkennen lässt sich das bei einem Blick in die



Natur: Während das damals eisbedeckte Gebiet durch die Gletscherbewegung wie geschliffen erscheint, weisen Bettmerhorn und Eggishorn schroffe Formen auf. Das ist wohl eine der beeindruckendsten Landschaften der Schweiz.

Die durchgängig barrierefreie Infrastruktur der Aletsch Arena, vom Tal bis hinauf auf 2869 m Höhe, macht es auch Menschen mit Behinderung möglich, das unglaubliche Naturerlebnis der Alpen in all seiner Schönheit zu erleben. Auf den herrlich angelegten Wegen, die für Rollstuhlfahrer bequem machbar sind, zeigt sich das UNESCO-Welterbe von seiner schönsten und abwechslungsreichsten Seite. Unter www.aletscharena.ch (unter Destination/Barrierefrei) zeigt eine Reportage des ZDF, dass dies mit dem Rollstuhl wirklich möglich ist.

Die barrierefreien Wanderwege führen durch typische Walliser Dörfer, umrunden den idyllischen Bettmersee oder laden zu einer gemütlichen Tour über das herrliche Sonnenplateau. Nachfolgend zwei Beispiele, die selber organisierbar sind.

■ Fiescheralp – «Bättmer Hitta»

Ziel der Wanderung ist eine der beliebtesten Hütten am Sonnenplateau. Der Weg dorthin ist leicht und verspricht herrliche Ausblicke auf die grandiose Bergkulisse. Zur Wanderung auf die «Bättmer Hitta» bricht man von der Fiescheralp auf. Hat man den Ort erst in Richtung Westen durchquert, geht es auf dem flachen Wanderweg, der Teil

des Herrenweges ist, über die Laxeralp zur «Bättmer Hitta». Der Panoramablick auf mehr als 40 Viertausender macht diesen leichten Wanderweg besonders eindrucksvoll.

■ Bettmeralp – Riederalp

Die Verbindung der beiden Orte ist Teil des Herrenweges und selbst nachts beleuchtet. Bei der Bergstation der Luftseilbahn am Ortsende von Bettmeralp führt der geteerte Wanderweg zunächst durch einen schönen Bergwald. Hat man diesen durchquert, verläuft der letzte Abschnitt über offenes Gelände. Der eindrucksvolle Panoramablick auf die Mischabelgruppe, Matterhorn, Weisshorn, hinunter ins Rhonetal und bis Riederalp West ist auf der ganzen Tour ein ständiger Begleiter.

■ Programm vom 18./19.8.2018

Alois Schmid wird Sie an diesem Wochenende auf seiner Lieblingstour begleiten.

Samstag, 18. August 2018

- Individuelle Anreise auf die Bettmeralp
- Ab 9.00 Uhr: Kaffee und Gipfeli im Hotel Restaurant LUSA und Zimmerbezug
- 11.00 Uhr: Besammlung, anschliessend Fahrt auf das Bettmerhorn
- 13.00 Uhr: Apéro mit Mittagessen auf dem Bettmerhorn
- Gegen Abend Rückfahrt nach Bettmeralp
- Anschliessend Nachtessen

Sonntag, 19. August 2018

- Nach dem Frühstück Talfahrt und Fahrt nach Raron, St. German
- Besuch der Fischzucht Valperca mit Fischdegustation
- Anschliessend Ende der Veranstaltung

Kosten pro Person: CHF 160.– inkl. Bahnfahrten, Parkplatz, Übernachtung, Mahlzeiten und Getränke (Walliser Weine, Suonen-Bier).

Zielpublikum: Rollstuhlfahrer und interessierte Fussgänger

■ Anmeldung und weitere Infos

Anmeldungen bis zum 31. Juli 2018 unter kf@spv.ch. Auskunft erteilt Alois Schmid: alois.schmid@gmx.ch.